

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Thießen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 09.03.2022
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:07 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindebüro Thießen, Alte Hauptstraße 25 b,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Günther Lutze

1. stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Heiko Bittner

2. stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Ralph Stukowski

Ortschaftsrat
Ortschaftsrätin Gudrun Fräßdorf
Ortschaftsrat Uwe Schröder

Es fehlten:

Ortschaftsrat
Ortschaftsrätin Kerstin Isserstedt entschuldigt

Gäste:

keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	4	0	4	0	0

2. **Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates**
 Der Ortsbürgermeister gab bekannt, dass für den verzogenen Ortschaftsrat Lothar Jeschke der nächst festgestellte Bewerber für den Wahlvorschlag „Bürgerinitiative Thießen“ Herr Uwe Schröder ist.
 Herr Schröder hat das Mandat angenommen.
 Der Ortsbürgermeister bat Herrn Schröder nach vorn, um ihn auf die gewissenhafte Ausübung seines Ehrenamtes zu verpflichten.
 Der Ortsbürgermeister nahm Herrn Schröder die Verpflichtungserklärung ab.
 Herr Schröder erklärte schriftlich, dass er von den Pflichten nach den §§ 32 und 33 KVG LSA sowie von den Regelungen des § 34 KVG LSA Kenntnis erlangt hat.
 Der Ortsbürgermeister bat darum, jeweils ein unterschriebenes Exemplar an das Protokoll zu übergeben, um die Belehrung aktenkundig zu machen
 Desweiteren bekam Herrn Schröder die Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Thießen überreicht.
 Danach nahm Herr Schröder in den Reihen des Ortschaftsrates Platz.

 Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass jetzt, 5 Ortschaftsräte anwesend sind.
3. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.
4. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 03.11.2021**
 Die Niederschrift der Ortschaftsratsitzung vom 03.11.2021 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	4	0	1

5. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)

Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel die Einwohnerfragestunde.

6. Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der Mittel aus dem örtlichen Brauchtum (§ 4 GÄV)

Der Ortschaft Thießen stehen 2022 800,- € für das örtliche Brauchtum und 500,- € für die Seniorenweihnachtsfeiern zur Verfügung.

Aus dem Jahr 2020 und 2021 sind Mittel in Höhe von 1.000,- € vorhanden, da die Seniorenweihnachtsfeiern nicht stattfinden konnten. Diese Mittel können nicht anderweitig verwendet werden und stehen ausschließlich für die Seniorenbetreuung zur Verfügung.

Gemeindefeuerwehrverein	700,00 €
Chor Luko	100,00 €
Seniorenbetreuung	1.500,00 €

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

7. Maßnahme Friedhof Thießen

Der OBM erklärte, dass immer mehr Beisetzungen auf der Urnengrabanlage und der Urnengemeinschaftsanlage stattfinden (2022 bereits 3 Beisetzungen). Der jetzige Zustand stellt sich so dar, dass die Trauergemeinde während der Beisetzung auf das angrenzende Grundstück mit einem Lagerplatz blicken muss. Dies ist eine unschöne Begleiterscheinung in der eh schon schwierigen Lebenslage der Trauernden in einem solchen Moment. Um diese unwürdige Situation abzuheben, schlägt der OBM vor, einen neuen Stabgitterzaun mit Sichtschutzstreifen zu errichten. Die Finanzierung soll aus Spenden erfolgen. Der OBM hat hierzu erste Gespräche geführt und bereits für ca. 50 % der Kosten eine Zusage für die Finanzierung bekommen (Gesamtkosten ca. 1.200 €).

Die OR stimmten einer solchen Maßnahme einstimmig zu.

8. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen** **Information des Ortsbürgermeisters**

Rossel

Am 02.03.2022 gab es auf Initiative der Verwaltung im Sportlerheim Thießen eine Beratung zum Thema „Hoher Wasserstand und Uferverwässerung der Rossel“ statt. Es waren betroffene Anlieger der Rossel eingeladen. Die Rossel liegt im Verantwortungsbereich des LHW (Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft). Frau Hilscher, als Vertreterin des LHW, nahm die Hinweise und Informationen der Anwesenden entgegen. Es wurden Vor-Ort-Termine vereinbart, die dann auch stattfanden.

Sturmereignis im Februar

- Schäden am Dach DGH Luko
- beschädigter Fensterflügel Bungalow Dorfplatz Luko
- mehrere umgekippte Bäume

Die Feuerwehr fuhr viele Einsätze. Für die hohe Einsatzbereitschaft bedankte sich der OBM bei der Feuerwehr.

Beleuchtung Weg vor den Blöcken (Schulweg zur Bushaltestelle)

Eltern wandten sich mit der Bitte einer ausreichenden Beleuchtung des Schulweges an den OBM. Durch das Bauamt und den Stadtwerken wurde diese Anlage wiederinstandgesetzt.

In der Kreisstraße 1-4 wurden die hohen Pappeln aus Gründen der Gefahrenabwehr gefällt. Eine Ersatzbepflanzung ist vorgesehen.

Am 10.02.2022 wurde vom Stadtrat die Satzung zur Errichtung von Photovoltaikanlagen aufgehoben, wegen Rechtsunsicherheit.

Es gab aktuell eine lobenswerte Initiative zur Aktivierung des Bahnhaltepunktes in Thießen. Der BM der Stadt, OBM Dessau, BM Wiesenburg und MdL Hövelmann setzen sich gemeinsam auf Landesebene für die Aktivierung des Haltepunktes ein.

Leider fanden die vorgebrachten Argumente auf Landesebene zwar Gehör, aber keine messbaren positiven Effekte (MZ-Artikel „Von Thießen nach New York“). Die Bürgerinitiative reagierte auf den MZ Artikel mit einem Schreiben.

Es gab Hinweise aus der Bevölkerung, dass Spielsand auf den Spielplätzen in Thießen und Luko fehlt.“

OR Bittner informierte, dass der BM dieses Problem bereits klärt.

Am 07.03.2022 gab es bei den Stadtwerken Wittenberg eine Infoveranstaltung über die erstellte Potentialanalyse über die Versorgung des ländlichen Raumes mit Erdgas.

- kurzfristig 2023/2024 Zieko
- 2027/2028 Wörpen, Wahlsdorf
- Thießen kann nur erschlossen werden, wenn vorher Buko, Düben und Hundeluft erschlossen werden
- 100 km Erschließung = Kosten ca. 22,3 Mio. €

OR Schröder merkte an, dass der Standort für den Verkehrsspiegel in Luko ungünstig gewählt wurde. OR Bittner erläuterte den besonderen Standort.

Er wollte wissen, ob das Parken eines LKW auf der Kreisstraße in Luko erlaubt ist.

OR Bittner wies darauf hin, dass dieser Sachverhalt bekannt ist und bereits an die Verwaltung weitergeleitet wurde.

OR Schröder erkundigte sich, wer für das Grundstück ehem. Rösicke verantwortlich ist, da der Gehweg und die Straße nicht gereinigt werden.

Im Grunde ist hierfür der Grundstückseigentümer verantwortlich, jedoch haben wir gegenüber dem Eigentümer keine rechtliche Handhabung, so lange der Gehweg noch benutzbar ist.

Die Ortschaftsräte kritisierten die unnötige Streusalzausbringung im Februar 2022.

Wer hat hierzu den Auftrag erteilt?

Der Ortsbürgermeister beendete um 21.07 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratsitzung.

Er stellte fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gab, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfiel der nichtöffentliche Teil der Sitzung und er schloss diese.

Coswig (Anhalt), den 29.03.2022

G. Lutze
Ortsbürgermeister